


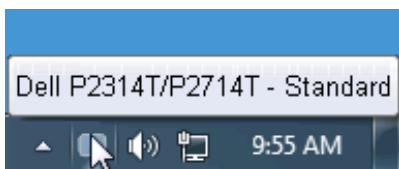
Dell™ Display Manager Benutzerhandbuch

- Überblick
- Verwendung des Kurzeinstellungen-Dialogfeldes
- Einstellung der grundlegenden Anzeigefunktionen
- Zuweisung von Voreingestellte Modi zu Applikationen
- Anwendung von Energiesparfunktionen

Überblick

 **HINWEIS:** DDM wird bei DP1.2/ MST (Daisy Chain) nicht unterstützt.

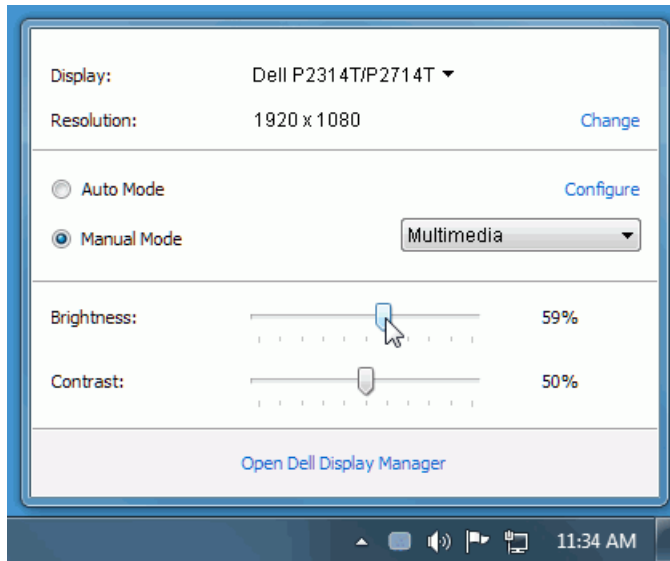
Der Dell Display Manager ist eine Windows-Anwendung zum Management eines Monitors oder einer Gruppe von Monitoren. Er ermöglicht eine manuelle Anpassung des dargestellten Bildes, die Zuweisung automatischer Einstellungen, Energieverwaltung, Fensterorganisation, Bilddrehung und weitere Funktionen ausgewählter Dell-Modelle. Nach der Installation wird der Dell Display Manager bei jedem Systemstart automatisch ausgeführt, ein entsprechendes Symbol erscheint im Benachrichtigungsbereich. Informationen über angeschlossene Monitore können Sie jederzeit abrufen, indem Sie den Mauszeiger auf das Symbol im Benachrichtigungsbereich setzen.



Verwendung des Kurzeinstellungen-Dialogfeldes

Wenn Sie auf das Symbol von Dell Display Manager im Benachrichtigungsbereich klicken, wird das Kurzeinstellungen-Dialogfeld angezeigt. Wenn mehr als ein unterstütztes Dell-Modell mit dem System verbunden ist, können Sie über das bereitstehende Menü einen Zielmonitor

auswählen. Im Kurzeinstellungen-Dialogfeld können Sie die Helligkeit und den Kontrast des Monitors anpassen, Voreingestellte Modi manuell auswählen und den Automodus einstellen. Sie können auch die Bildschirmauflösung ändern.

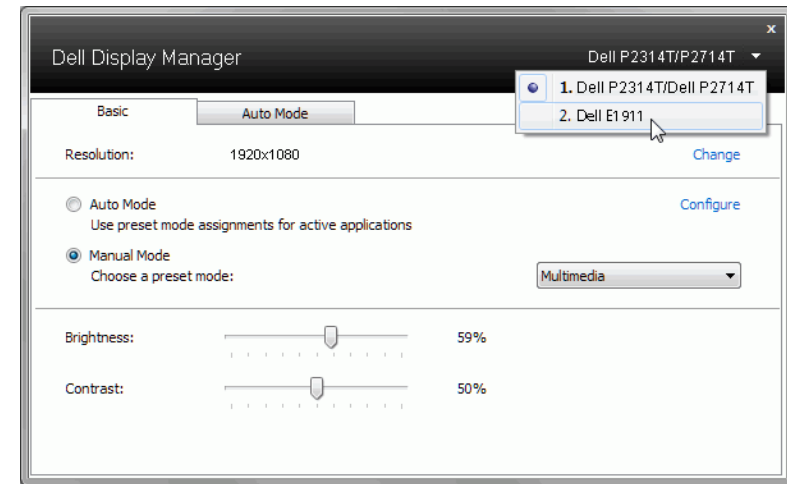


Über das Kurzeinstellungen-Dialogfeld gelangen Sie auch zur erweiterten Anwenderoberfläche von Dell Display Manager, auf der Sie grundlegende Funktionen anpassen, den Automodus konfigurieren und andere Funktionen nutzen können.

Einstellung der grundlegenden Anzeigefunktionen

Über das Menü auf der Registerkarte Standard können Sie einen Voreingestellten Modus manuell für den ausgewählten Monitor übernehmen. Sie können stattdessen auch den Automodus aktivieren. Im Automodus wird Ihr bevorzugter voreingestellter Modus automatisch übernommen, wenn bestimmte Applikationen aktiviert werden. Bei Änderung eines Modus wird auf dem Bildschirm kurz der aktuelle voreingestellte Modus angezeigt.


Auf der Registerkarte Standard können auch die Helligkeit und der Kontrast des ausgewählten Monitors angepasst werden.



Zuweisung von Voreingestellten Modi zu Applikationen

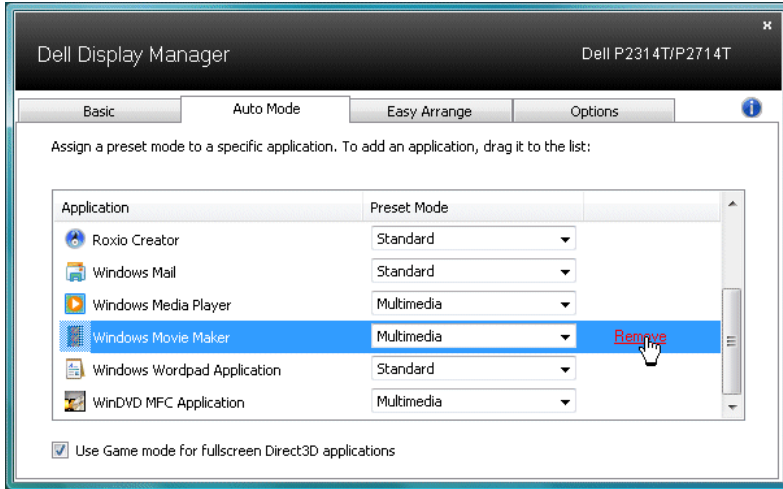
Über die Registerkarte Automodus können Sie einen bestimmten voreingestellten Modus einer bestimmten Applikation zuweisen und automatisch für sie übernehmen. Wenn der Automodus aktiviert ist, wechselt Dell Display Manager automatisch zum entsprechenden voreingestellten Modus, sobald eine damit verbundene Applikation aktiviert wird. Der mit einer bestimmten Applikation verknüpfte voreingestellte Modus kann auf jedem angeschlossenen Monitor identisch sein oder sich für jeden Monitor unterscheiden.

Dell Display Manager ist für eine Vielzahl gängiger Applikationen vorkonfiguriert. Wenn Sie der Zuweisungsliste eine neue Applikation hinzufügen möchten, ziehen Sie diese Applikation einfach vom Desktop, vom Windows-Startmenü oder von einem anderen Ort auf die aktuelle Liste.

 **HINWEIS:** Der voreingestellte Modus kann sich nicht auf Batch-Dateien, Scripts und Loaders und auch nicht auf nicht ausführbare Dateien wie z. B. ZIP-Archive oder verpackte Dateien beziehen.

Darüber hinaus können Sie eine Option aktivieren, welche den Voreingestellten Modus „Spiel“ verwendet, wenn eine Direct3D-Applikation im Vollbild ausgeführt wird. Wenn Sie dies für bestimmte Spiele unterbinden möchten, sofern dies aktiviert ist, fügen Sie diese Spiele bitte mit einem anderen

voreingestellten Modus der Zuweisungsliste hinzu. Für Applikationen in der Zuweisungsliste wird die allgemeine Direct3D-Einstellung nicht verwendet.



Anwendung von Energiesparfunktionen

Bei unterstützten Dell-Modellen besteht auch ein Optionen-Register mit PowerNap-Energiesparoptionen zur Verfügung. Die Bildhelligkeit kann beim Einsetzen des Bildschirmschoners automatisch auf ein Minimum reduziert werden; alternativ kann der Monitor auch in den Ruhezustand versetzt werden, um noch mehr Energie zu sparen.

